



AKF® e.V. Sigmaringerstr. 1 10713 Berlin

**Arbeitskreis  
Frauengesundheit**  
in Medizin,  
Psychotherapie und  
Gesellschaft e.V.

## **PRESSEINFORMATION 28. Oktober 2015**

### **Frauengesundheit: Rosige Zeiten? Wissen – Wirklichkeiten – Widerstände**

**unabhängig - überparteilich**

### **22. Jahrestagung des Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF) vom 07. bis 08. November 2015 in Berlin**

Was macht eine „gute“ Gesundheitsversorgung für Frauen aus? Wer definiert sie? Wie können Frauen als Patientinnen und als Therapeutinnen Einfluss auf die konkreten Bedingungen und Forschungen nehmen? Diese Fragen beschäftigen namhafte Referentinnen während der 22. Jahrestagung des Arbeitskreises Frauengesundheit.

Im Vorfeld der Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen, möchten wir Sie auf folgendes, zentrales Hauptreferat aufmerksam machen:

#### **Dr. med. Dagmar Hertle**

Samstag, 7. November 2015 – 10:30-11:30 Uhr

#### **Die neue Qualitätsdiskussion im Gesundheitswesen – was bringt sie den Frauen?**

Die Gesundheitsversorgung steht immer wieder in der Kritik. Über-, Unter- und Fehlversorgung sind in den rund 2000 Krankenhäusern und 140.000 Arztpraxen eine Realität. Mit einem neuen Qualitätsinstitut wollen Gesundheitspolitiker/innen Abhilfe schaffen. Dagmar Hertle wird in ihrem Referat nicht nur darstellen, was sich mit dieser neuen Initiative für Ärztinnen und Patientinnen ändern wird. Sie fragt auch kritisch nach: Was wird unter „Qualität“ verstanden? Welche Verfahren und Dokumentationen sind zu erwarten? Wie erfahren wir von den Prüfergebnissen? Spielen die geschlechterspezifischen Dimensionen in der Entwicklung von Qualitätsmaßstäben, vor allem aber auch in der konkreten Behandlung und Betreuung eine Rolle?

Dagmar Hertle ist Fachärztin für Innere Medizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Ärztliches Qualitätsmanagement. Nach vielen Jahren Tätigkeit in Klinik, Praxis und im Versicherungswesen, arbeitet sie seit 2010 beim BQS-Institut für Qualität und Patientensicherheit in Düsseldorf und befasst mit gesundheitspolitischen Fragen und Qualitätssicherungsprojekten. Seit 2014 Dagmar Hertle erste Vorsitzende des AKF e.V.

**Aus aktuellem Anlass:** Während des AKF-Kongresses wird auch die **Versorgung von Frauen in den Flüchtlingslagern** ein Thema sein. Die Frauenrechts- und Hilfsorganisation medica mondiale stellt ein Projekt für Frauen vor, die vor dem IS geflohen sind und sexualisierte Gewalt erleiden mussten. Sie brauchen dringend traumasensible und sozialpsychologische Unterstützung. Das Projekt soll in der Provinz Dohuk im Norden des Irak aufgebaut werden. Gemeinsam mit dem lokalen Verein "Women for a Better Healthy Life" soll ein Frauengesundheitszentrum entstehen, im dem spezialisierte Fachkräfte den Frauen Unterstützung anbieten. Der AKF unterstützt dieses Projekt. Weitere Informationen: [www.medicamondiale.org/syrien-irak.html](http://www.medicamondiale.org/syrien-irak.html)

**Tagungsort:** Evangelischen Johannesstift, Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin, Tel. 030 - 336 09-0, Email: [info@evangelisches-johannesstift.de](mailto:info@evangelisches-johannesstift.de)

**Programm & Anmeldung:** AKF-Geschäftsstelle, E-Mail: [buero@akf-info.de](mailto:buero@akf-info.de), <https://akf2015.wordpress.com/>

**Presseakkreditierung:** AKF-Geschäftsstelle, Tel. 030 – 863 933 16, E-Mail: [buero@akf-info.de](mailto:buero@akf-info.de),

**Pressekontakt:** Erika Feyerabend, Tel. 0201/53 66 706, mobil 0178 45 50 750, [erika.feyerabend@t-online.de](mailto:erika.feyerabend@t-online.de)

---

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF) ist der größte, unabhängige Zusammenschluss von Frauengesundheitsorganisationen in Deutschland. Der AKF organisiert Hebammen, Ärztinnen, Psychologinnen und Pädagoginnen, Heilpraktikerinnen, in den Pflegeberufen Tätige, Selbsthilfe und Gesundheitswissenschaftlerinnen, vereint Berufsverbände und Organisationen, Frauenberatungsstellen, Frauengesundheitszentren und Selbsthilfeverbände und vertritt die Interessen von Frauen als Patientinnen, als Expertinnen und als Bürgerinnen. Der AKF ist anerkannt gemeinnützig und besteht seit 1993.